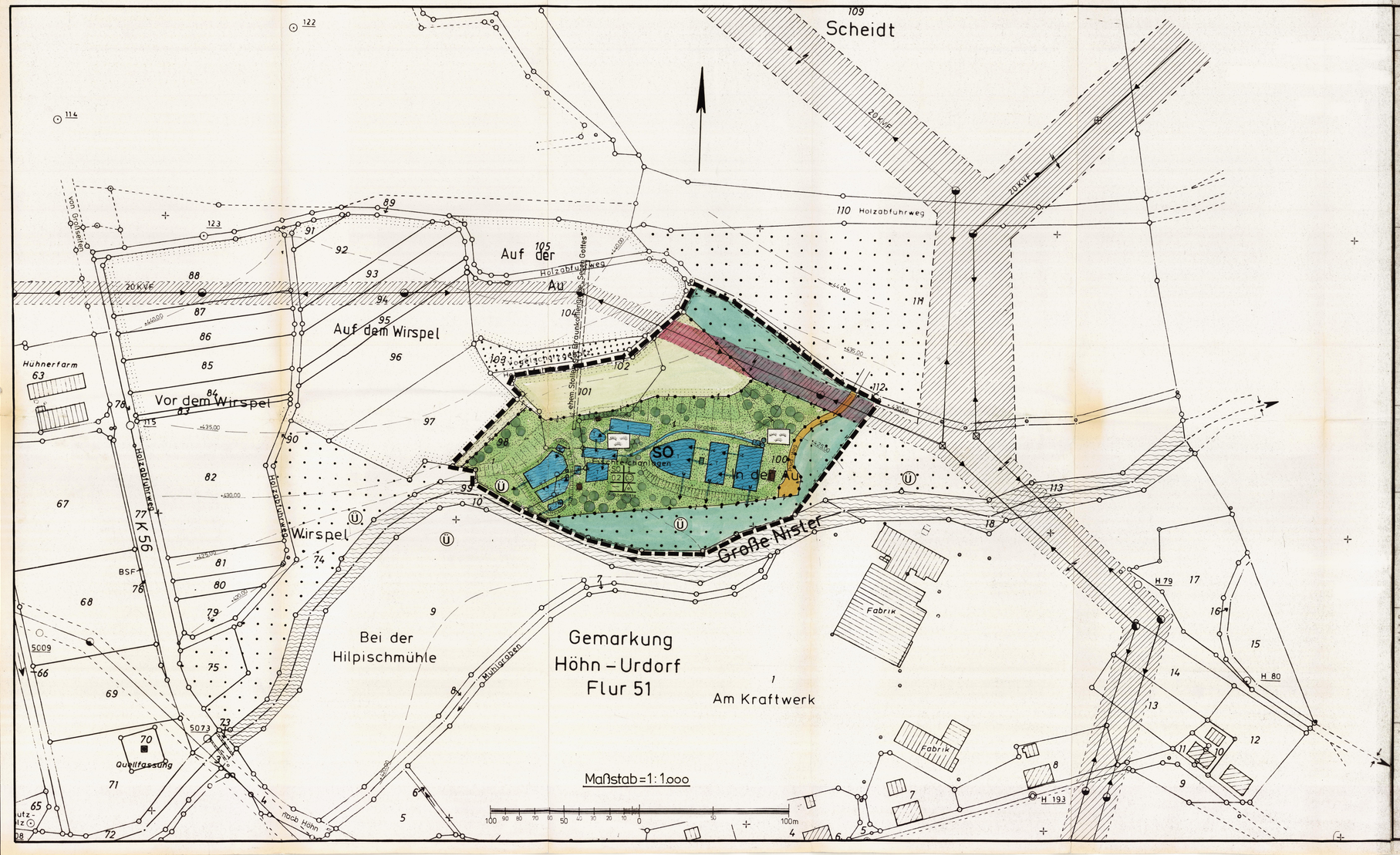


Zeichenerklärung

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Bestandsangaben

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Wasserflächen
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Katastergrenze
- Flurstücksnummer
- Nutzungsartengrenze
- Topographie (Höhlinie)
- Wasserflächen
- Teich

Begrenzungslinien

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes = 2,6 ha
- Grundstücksgrenzen
- Begrenzung von Verkehrsflächen
- Baulinie
- Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des Landschaftsschutzgebietes

Art der baulichen Nutzung

- Kleinsiedlungsgebiete WS
- Reine Wohngebiete WR
- Allgemeine Wohngebiete WA
- Besondere Wohngebiete WB
- Dorfgebiete MD
- Mischgebiete MI
- Kerngebiete MK
- Gewerbegebiete GE
- Industriegebiete GI
- Sondergebiete SO

Maß der baulichen Nutzung

- ZAH der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- I ZAH der Vollgeschosse zwingend
- 0,2 Grundflächenzahl
- (0,2) Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Sonstige Festsetzungen

- Dachform:
  - FD – Flachdach
  - SD – Satteldach
  - WD – Walmdach
- Gebäudestellung

Bauweise

- Offene Bauweise
- Nur Einzelhäuser zulässig
- Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Nur Hausgruppen zulässig
- Geschlossene Bauweise
- Baugrenzlinie für den Gemeinbedarf
- Flächen für Land- und Forstwirtschaft
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Erschließung

- Unterführungen
- Überführung, Wegführen
- Public Wegführen
- P PRIVAT Private Parkplätze
- Ü Überschwemmungsgebiet
- BGF und GRZ
- Private Grünflächen
- Vorhand Bäume, Sträucher
- Verankerung mit Nachbargrundstücken
- Umformerstation

Textfestsetzungen

Rechtsgrundlagen:

- Bundesbaugesetz
- Baunutzungsverordnung
- Planzeichenverordnung
- Landesbauordnung
- Immissionsschutzgesetz

in der jeweils geltenden Fassung.

Der Rat der Gemeinde Großseifen hat den ... gemäß § 2 (1) BBauG die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschluß wurde am ... ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am ... beschlossen, nachdem die Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 (5) BBauG sowie die Bürger gemäß § 2a Abs. 2 u. 5 BBauG an der Bauleitplanung beteiligt worden sind.

Großseifen, den ...
Gemeinde Großseifen
Bürgermeister

Der Bebauungsplanentwurf mit Textfestsetzung und Begründung nach § 2a (6) BBauG ist in der Zeit vom ... bis einschließlich ... zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt und Dauer der Auslegung wurde am ... ortsüblich bekanntgemacht mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Großseifen, den ...
Bürgermeister

Der Stadtrat Gemeinderat hat den ... den Bebauungsplan nach § 2 (4) der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1952 und des § 10 BBauG ... mit den vorgebrachten Bedenken und Anregungen ... im Sinne der Stellungnahme beschlossen.

Großseifen, den ...
Gemeinde Großseifen
Bürgermeister

Unser Bebauungsplan wurde mit den Textfestsetzungen vom ... gem. § 11 BBauG ... genehmigt. Verfügung ...
Die Genehmigung ist am ... durch ... (§ 12 BBauG) ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dem Inkrafttreten ist jedermann seit dem Tag der öffentlichen Auflegung des Bebauungsplanes mit der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Großseifen, den ...
Gemeinde Großseifen
Bürgermeister

Für eine städtebauliche Planung

Der dargestellte Flurstücksbestand stimmt hinsichtlich seiner Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster überein.

Zur Verwaltungsgrenze Hinweis gegeben

Umbgrenzung

Westerburg, den 29.10.1981

Katasteramt

Gebühren: 5% DM 70,- Tarif 23.31

INGENIEUR-DIENST ZIMMER
Westerburg, den 30.1.1985
Dipl. Ing. (FH) f. W.u.K.

Bauleitplanung

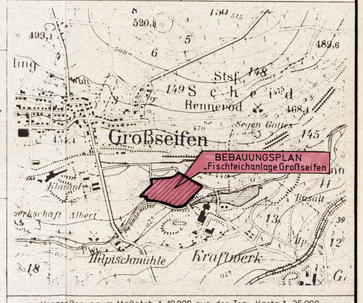
der Gemeinde

Großseifen

BEBAUUNGSPLAN

„Fischteichanlage Großseifen"

Gemarkung Großseifen Maßstab 1:1000 Raka Nr	Flur 4 Verkleinerung Vergrößerung



Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top.-Karte 1:25000
Blatt Nr. 5313 SO

Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 8.2.1974
Az. 4.4.62-1.67/74 vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Bad Marienberg